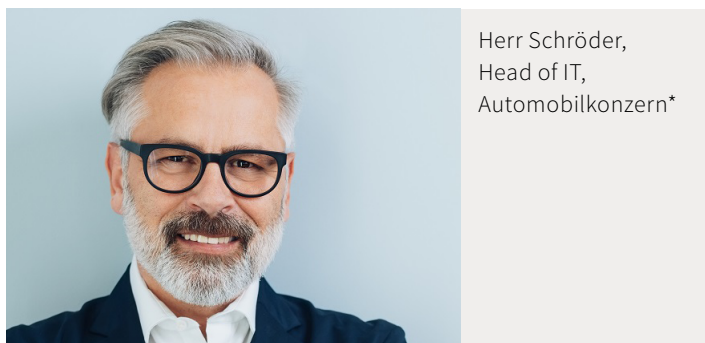


Aus Alt mach Neu: Wie kreative Softwareentwicklung einem bestehenden Social Intranet neuen Glanz verleiht



Herr Schröder,
Head of IT,
Automobilkonzern*





»Die neu entwickelten Softwarebausteine passen wie Puzzleteile perfekt in unser System und lösen genau die Probleme, vor denen wir standen. Unser Dank geht an die fme AG, die es geschafft hat, unsere Perspektive einzunehmen und bei der Lösungssuche weit über den Tellerrand hinausgeschaut hat.«

Ein großer Automobilhersteller war mit seiner konzernweit eingesetzten Plattform, einem Social Intranet, nicht mehr vollumfänglich zufrieden. Die Benutzerakzeptanz sank und eine Lösung musste her. Auf den ersten Blick ganz einfach: Lösungskoffer des Herstellers auf, Standardlösung X auswählen, implementieren, Problem behoben! Oftmals passt die Standardlösung am Markt aber nicht. Dann heißt es, die Blickrichtung ändern und innovativ werden. Mit dem Blick aus der richtigen Perspektive zeigen sich schließlich gänzlich neue, passgenaue Lösungsmöglichkeiten klar auf.

Herr Schröder, worin bestand Ihre Herausforderung?

Kommunikation, Austausch und (digitale) Zusammenarbeit sind das A. und O. Wir sind mit unserem konzernweiten Social Intranet auf Basis von Jive eigentlich gut ausgestattet. Eigentlich... Das System selbst ist historisch durch unterschiedliche Dienstleister aufgebaut worden und es sind immer mehr Anforderungen, vor allem auf der Startseite, hinzugekommen. Daraus ergibt sich nun die Herausforderung, dass die Startseite langsam und überfrachtet ist. Dies schlägt sich leider auf die Akzeptanz der User nieder. Folglich schöpfen wir das Potenzial unseres Social Intranets nicht aus, wodurch wir uns in unserer täglichen Arbeit bremsen – mit negativen Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg. Das wollten wir ändern!

Benefits

-  Steigerung der Benutzerzufriedenheit durch bessere Performance und einheitliches Design
-  Reduzierung der Startseitenladezeit um 30 – 40 %
-  Zeitersparnis der Administratoren durch neue Konfigurationsoberfläche, die Bühneninhalte anhand ausgewählter Kategorien automatisch bestimmt
-  Schnellere zukünftige Optimierungen des Social Intranets durch Nutzung entstandener Blaupausen

Welches Ziel verfolgten Sie?

Unser Ziel stand fest: Die Usability erhöhen durch eine bessere Performance sowie eine ausgeklügelte Startseite. Auf der ersten Seite, so unser Wunsch, sollen die Nutzer – je nach Abteilung, Standort, Interessen, etc. – bestimmte Daten angezeigt bekommen. Soweit unser Vorhaben.

...die Umsetzung gestaltete sich dann aber als problematisch?

Wir schauten uns die Bordmittel von Jive an – und waren ernüchtert. Aufgrund verschiedener technischer Aspekte war mit diesen keine zufriedenstellende Performanceverbesserung für uns absehbar. Die einheitliche Rückmeldung verschiedener Dienstleister, die wir kontaktierten, verstärkte unsere Ernüchterung: »Da ist leider nichts zu machen!«, hieß es. Da standen wir also mit unserem Problem: einem zu langsamen System und unserem Wunsch nach neuen Funktionen für die Startseite, die die Geschwindigkeit der Plattform wahrscheinlich aber noch weiter reduzieren würden. Die Lösungswege, die wir vor Augen hatten, funktionierten nicht.

Um die Herausforderung zu meistern, brauchten wir also einen starken und kreativen Partner. Schließlich entschieden wir uns für die fme AG, die uns bereits in anderen Themen sehr zufriedenstellend unterstützt hatte.



Jens Goldhammer,
Senior Consultant,
fme AG

»Wenn der Lösungskoffer des Herstellers nicht ausreicht, wechseln wir die Blickrichtung und entwickeln aus der Perspektive des Kunden einen passenden Custom Software Baustein.«

Jens Goldhammer, Senior Consultant, fme AG im Interview:

Jens, wie geht ihr damit um, wenn Kundenwünsche und die Lösungen am Markt nicht kompatibel sind?

Eine solche Situation kommt immer wieder vor: Im Grunde ist der Kunde zufrieden mit seiner Plattform, doch es kommen stets neue Anforderungen hinzu, die das bestehende System nicht abdeckt. Es wird dann also erforderlich, etwas zu implementieren. Reicht dann das Werkzeug aus dem Lösungskoffer des Plattformanbieters nicht aus, gilt es, kreativ zu werden und zu prüfen, ob andere Wege zum Ziel führen. Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig: Wir verwenden die neueste Technologie, um einen passenden, kundenspezifischen Baustein herzustellen, verbauen diesen in der bestehenden Plattform und erhöhen so die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit dieser »veralteten« Plattform um ein Vielfaches. Quasi »Aus Alt mach Neu«.

Welchen innovativen Lösungsansatz habt ihr Herrn Schröder empfohlen?

Als klar war, dass der Otto-Normal-Ansatz mit Jives Standard Frontendtechnologie bzw. serverseitigem Rendering nicht ausreichend für die Anforderungen funktioniert, haben wir den folgenden



Lösungsweg vorgeschlagen: Wir entwickeln die Startseite mit einem Single Page Ansatz, einem modernen Frontendframework (React) und betten zur Bereitstellung der individuellen Daten eine eigene API in die Jive-Plattform ein. Dabei fokussieren wir uns darauf, mit Optimierungen, wie das dynamische Nachladen von Bildern, die erhebliche Datengröße der Bilder auf der Startseite zu reduzieren und mit einer maßgeschneiderten API nur die Daten zu liefern, die wirklich benötigt werden – schließlich wird die Seite auch mobil genutzt.

Hat dies zu dem gewünschten Ziel geführt?

Absolut! Das neue schlanke Frontend führt zu einer deutlich schnelleren Anzeige der Startseite für den Benutzer. Wir haben eine für den Admin konfigurierbare Startseite fertig gestellt, dessen sogenannte Bühne die Inhalte von verschiedenen Bereichen darstellt. Durch Lasttests und Live Monitoring bestätigt, konnten wir die Ladezeit in den meisten Fällen um 30 bis 40 Prozent reduzieren. Auch die Administratoren profitieren: Zusätzlich zur API haben wir eine Konfigurationsoberfläche erstellt, mit der die Bühneninhalte anhand von Marken-, Standort und Gruppenzugehörigkeit bestimmt werden.

Lösungsbausteine Softwareentwicklung auf einem Blick

- Moderne Startseite mit Single-Page-Application (SPA)-Ansatz und neuesten Browseransätzen zum Reduzieren der Ladezeit
- Entwicklung einer REST-API zur optimierten Datenabfrage der neuen Startseite
- Entwicklung einer simplen Konfigurationsoberfläche zur Auswahl von Bühneninhalten

